

NEWSLETTER DES VEREINS CHRONISCHKRANK

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie wie gewohnt in aller Kürze über die Neuigkeiten unserer Vereinsarbeit – insbesondere rund um das Thema **„Corona-Virus (COVID-19) und chronisch krank“** - informieren. Sie finden aktuelle Beiträge auch immer auf unserer Homepage unter [„https://chronischkrank.at/news/“](https://chronischkrank.at/news/) und auf unserer Facebookseite, die Sie unter [„https://www.facebook.com/VereinChronischKrankOesterreich/“](https://www.facebook.com/VereinChronischKrankOesterreich/) finden. Wir freuen uns über Ihren Besuch auf einer unserer Seiten!

ORF ZIB 1 Interview – Forderung nach Verlängerung der Freistellung

Unser Obmann Mag. Jürgen Holzinger gab am Sonntag, dem 26. Juli 2020, der ORF – Zeit im Bild 1 Redaktion ein Interview und forderte die politischen Akteure auf, Klarheit rund um das Thema Freistellung der Hochrisikogruppe zu bringen. Im Beitrag von Andrea Kandiolier-Kiml spricht sich Obmann Holzinger für die Verlängerung der Freistellung der Hochrisikogruppe bis mindestens Dezember 2020 aus.



„Die Verlängerung der Freistellung ist Monat für Monat ein Thema und zugleich steigt die Verunsicherung bei der Risikogruppe von Tag zu Tag. Die Betroffenen zittern und bangen um Ihre Gesundheit – die Freistellung der Hochrisikogruppe gilt nur mehr bis Ende Juli. Viele haben Angst. Auch die noch fehlende Lösung bezüglich der Angehörigen der Risikogruppe fördert diese Angst. Die Politik ist dringend gefordert – die Freistellung muss jedenfalls bis Jahresende verlängert werden“, so Jürgen E. Holzinger.

Heute am 30.7.2020 wurde die Freistellung der Hochrisikogruppe bis 31. August verlängert.

Seit Beginn der Corona-Krise (COVID-19) setzt sich der Verein ChronischKrank Österreich mit aller Kraft für den Schutz der Hochrisikogruppe (rund 90.000 Personen in Österreich) ein. Mit der Verordnung zur Arbeits-Freistellung ist es gelungen, Betroffene die Teil dieser Hochrisikogruppe sind, zu schützen. Diese vorbildliche Schutzmaßnahme wird nun durch das zögerliche Handeln der politischen Akteure zu einem Konflikt der Interessen. Das Arbeitsministerium verhandelt mit dem Gesundheitsministerium über die zeitliche Dauer dieser Freistellung, wo man sich nun abermals nur auf eine Verlängerung bis Ende August einigen konnte. Was das für die Betroffenen der Hochrisikogruppe bedeutet, ist nur schwer vorstellbar. Die Angst um die eigene Gesundheit und zugleich um den Arbeitsplatz schaffen massive Unsicherheit. Auch die Seite der Arbeitgeber leidet unter diesen bedauerlichen "kleinen Schritten" der monatlichen Verlängerungen, eine wirtschaftliche Planung der Ressourcen ist mit diesen Maßnahmen beinahe unmöglich.

"Die Betroffenen sind massiv verunsichert. Die Menschen haben Angst um Ihre Gesundheit. Wir erleben dies tagtäglich bei den unzähligen Anfragen in unserem Vereinsbüro. Es kann nicht sein, dass die Hochrisikogruppe als Spielball für die politischen Kräfte verwendet wird. Es braucht eine klare Regelung, die den Betroffenen Sicherheit gibt. Eine Verlängerung der Freistellung bis Jahresende ist unausweichlich. Die Corona-Krise ist nicht von heute auf morgen vorbei, dem entsprechend müssen auch die Schutzmaßnahmen längerfristig gesetzt werden. Wir fordern von der Politik ein klares Zeichen und Bekenntnis, dass der Schutz der Menschen an oberster Stelle steht", so Jürgen E. Holzinger vom Verein ChronischKrank Österreich.

ORF.at & Radio Steiermark

Auch auf steiermark.orf.at wurde über die Thematik bezüglich Verlängerung der Freistellung betreffend der Hochrisikogruppe und dem Einsatz unseres Vereins ChronischKrank Österreich berichtet.



„Die Forderung ist für uns ganz klar, es muss endlich bis 31. Dezember 2020 durchgehend verlängert werden. Es sollte nicht Monat für Monat immer wieder neu bewertet werden. Wir wissen: die Zahlen steigen, deshalb sind wir der Meinung, auch nicht nur im Sinne der Betroffenen, dass man hier die Angst nimmt, sondern auch die Planung für den Arbeitgeber, dass man hier weiß, hab ich den Mitarbeiter, hab ich ihn nicht“, so Obmann [Jürgen E. Holzinger](#).



Alle Details finden sich im nachstehenden Link: <https://chronischkrank.at/2020/unser-obmann-im-zib-interview-zur-freistellung-der-hochrisikogruppe/>

Die OÖ Gesundheitsholding – OÖG klagt Verein ChronischKrank

Der Verein ChronischKrank Österreich ist die größte Interessensvertretung für chronisch Kranke Menschen und deren Angehörige in Österreich. Dieser ehrenamtliche und persönliche Einsatz des Vereins bringt häufig ein hohes Risiko mit sich! Die [OÖ Gesundheitsholding](#) als **größter Krankenhausträger Oberösterreichs** klagt unseren Obmann Jürgen Holzinger bzw. unseren Verein ChronischKrank Österreich.



„Der ehrenamtliche Einsatz für chronisch kranke Menschen bringt heutzutage ein hohes Risiko mit sich. Ich möchte in Vertretung der vielen kleinen wie großen Interessensvertretungen und Selbsthilfe-Organisationen – die alle samt eine hervorragende Arbeit für unsere Gesellschaft leisten – vorangehen und aufzeigen, dass man sich trotz eines vermeintlich übermäßig großen Gegners nicht einschüchtern lassen und weiter für das Richtige und Gute einsetzen soll! Es braucht Mut in Zeiten wie diesen!“ **so Obmann Jürgen E. Holzinger.**

Widerruf des vor Gericht geschlossenen Vergleichs: Im Verfahren rund um die von der OÖ. Gesundheitsholding eingebrachten Klage gegen unseren Obmann Mag. Jürgen Holzinger bzw. den Verein ChronischKrank Österreich wurde der vor Gericht geschlossene Vergleich, welcher im Verfahren vorerst verhandelt wurde, nunmehr durch unseren Obmann widerrufen. Dieser Schritt war nötig, da die Forderungen der OÖ. Gesundheitsholding immer mehr wurden und diese konkreten Forderungen für einen ehrenamtlichen Sozialverein nicht hinnehmbar sind. Trotz all dieser Umstände wird von unserer Seite weiterhin ein Vergleich angestrebt – der Verein ChronischKrank Österreich vertraut in den österreichischen Rechtsstaat!

Ein großer **DANK** gilt in diesem Verfahren der [Niedermayr Rechtsanwalt GmbH](#), insbesondere unserem Beirat **DR. HUBERT NIEDERMAYR, MBA MA (PHIL.)**, welcher die Rechtsvertretung unseres Obmanns bzw. des Vereins übernommen hat.

Der Verein ChronischKrank Österreich wird sich weiterhin mit vollem Engagement und mit ganzer Kraft für Menschen mit chronischer Erkrankung und deren Angehörige einsetzen und Hilfestellungen geben.

#MiteinanderStark

Alle Details finden sich im nachstehenden Link: <https://chronischkrank.at/2020/die-ooe-gesundheitsholding-ooeg-klagt-uns/>

Das österreichische Gesundheitswesen - ÖKZ

In der [aktuellen Ausgabe der ÖKZ](#) kommt unser Obmann Mag. Jürgen E. Holzinger in der Blitzumfrage zu Wort:



„Menschen im Gesundheitswesen waren in den letzten Monaten besonders herausgefordert. Was haben sie in dieser Zeit über die Institution, in der sie arbeiten, bzw. über das österreichische Gesundheitswesen gelernt, das sie vorher nicht wussten?“ **so die Anfrage der ÖKZ.**

„Die letzten Wochen haben deutlich gezeigt, wie wichtig es ist, die Schwächsten in unserer Gesellschaft zu schützen. Es ist jedoch zugleich ein schmaler Grat, zwischen dem Schutz der Hochrisikogruppe auf der einen Seite und zu weit eingreifenden Freiheits- und Grundrechtseinschränkungen auf der anderen Seite. In Ausnahmesituationen wie der Corona-Krise bedarf es eines Miteinanders aller verantwortlichen Entscheidungsträger, damit der bestmögliche Weg zwischen Schutz und Einschränkung gefunden wird“ **so Jürgen E. Holzinger.**

Alle Details finden sich im nachstehenden Link: <https://chronischkrank.at/2020/unser-obmann-in-der-oezk/>

NEUES aus der KRONENZEITUNG

Auch in Zeiten von Corona berichtet der Verein ChronischKrank Österreich in den aktuellen Ausgaben der Kronen Zeitung. Themen waren unter anderem die Arbeitsfreistellung sowie [Unterstützung bei Multipler Sklerose](#). Wenn Ihr Fragen oder Wünsche über bestimmte Themengebiete habt, so könnt ihr uns diese gerne per Mail übermitteln: kronerubrik@chronischkrank.at



Alle Details finden sich im nachstehenden Link: <https://chronischkrank.at/2020/krone-kolumne-unterstuetzung-bei-multipler-sklerose/>

Verein ChronischKrank Österreich News

Der Verein ChronischKrank Österreich geht dieses Jahr nicht im vollem Umfang in die Sommerpause. Nachdem die letzten Monate auch für unseren Verein sehr turbulent und herausfordernd waren und auch das gesamte Team an ehrenamtlichen Mitarbeitern etwas Erholung und Zeit zum Kraft tanken braucht, werden wir unser Büro von Montag, 10. August 2020 bis zum Sonntag, 6. September 2020 nur eingeschränkt betreiben.



Ab Montag, den 7. September 2020 sind wir wieder im gewohnten Umfang für euch da.

Für dringende Fälle bzw. fristgebundene Anliegen haben wir jeden Dienstag telefonische Beratungen eingeplant. Wir ersuchen trotz allem um Verständnis, dass Anfragen per E-Mail mit Wartezeit beantwortet werden.

Alle Termine befinden sich zudem immer aktuell auf unserer Homepage:

<https://chronischkrank.at/beratungstermine/>

Abschließend möchte ich Ihnen/euch als Obmann des Vereins ChronischKrank Österreich für die unglaubliche Unterstützung und den positiven Zuspruch vor allem in den vergangenen Monaten sehr

herzlich danken. Nur mit diesem Rückhalt ist es uns möglich, sich weiter für die Interessen von chronisch Kranken sowie deren Angehörige einzusetzen. In diesem Sinne wünscht das gesamte Team einen schönen und erholsamen Sommer. Auch wenn dieser auf Grund der Corona-Krise nicht wie gewohnt verläuft, so gibt er uns doch die Möglichkeit, die sonnige Jahreszeit in aller Ruhe zu verbringen.

Wir verbleiben mit herzlichen Grüßen aus Enns,
Ihr/euer Team des Vereins ChronischKrank Österreich!



Obmann Jürgen E. Holzinger



Herzlichen
Dank!

Unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit mit einer Spende an:



Verein ChronischKrank Österreich
Raiffeisenbank Enns
IBAN: AT80 3456 0000 0332 4001
BIC: RZOOAT2L560

Vielen DANK!

